

Kulturtipps

Ausgabe 30. Mai 2026

Liebe Schüler:innen, liebe Schulgemeinschaft!

Das Schuljahr geht dem Ende entgegen und bevor es in die wohlverdiente Sommerpause geht, gibt es bei uns an der Schule noch einige Highlights. Die neuen Kulturtipps bieten allen, sowohl privat wie auch im Rahmen des Unterrichts oder in der Juni-Projektwoche, zahlreiche Möglichkeiten.

In eigener Sache:

Gevatter Tod – Das Musical

Zwei Stunden voller Musik, Drama und Show!



Es gibt noch wenige Resttickets!
Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kultureller Nachmittag

Alle sind herzlich eingeladen: Schüler:innen, Eltern, Verwandtschaft, Freunde, Ehemalige ...



18.06. 2026 IGS Bothfeld
16:00 - 18:30 Uhr

DER KULTURELLE NACHMITTAG

Forum	Auf der Schulstraße
16:00 WPK 6	AUSSTELLUNGEN
16:20 WPK 8	PRÄSENTATIONEN
16:40 URKUNDEN-VERLEIHUNG FB Kunst	WALKACTS
17:00 WPK 9	MITMACH-AKTION FB KUNST
17:30 MUSICAL AG	DEMOKRATIEBÄNKE
	GETRÄNKE, KUCHEN, WAFFELN
	SELBST GEMACHTES EIS UND SMOOTHIES
	BRATWURST

PROGRAMM

Nacht der Museen

Samstag, 06. Juni 2026
18:00 – 24:00 Uhr



<https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Museen-Ausstellungen/Nacht-der-Museen-in-Hannover>

Kulturtipps

Kestner Gesellschaft

Richard Hawkins
Potentialities

24. Apr. - 2. Aug. 2026

Die Kestner Gesellschaft freut sich, mit *Potentialities* die erste institutionelle Überblicksausstellung seit einem Jahrzehnt zum Werk **Richard Hawkins** zu präsentieren. Seit den frühen 1990er Jahren hat der in Los Angeles lebende Künstler eine einzigartige künstlerische Arbeitsweise entwickelt, die aus der Freude an intensiver Betrachtung, akribischer, nerdiger Recherche und dem Zusammenspiel von Fankultur und Begehren hervorgeht. *Potentialities* konzentriert sich auf Werke aus insgesamt acht Werkgruppen, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind, darunter Malerei, Skulptur, Keramikreliefs sowie KI-generierte Videos, die sich mit Online-Subkulturen und Memes beschäftigen.

Öffnungszeiten: Die. Mi. – So, 11:00 – 18:00 Uhr; Do. 11:00 – 20:00 Uhr

<https://kestnergesellschaft.de/>

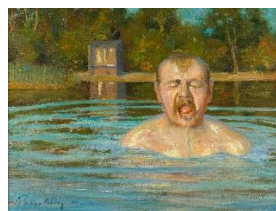
(1871–1907) wartet darauf, wiederentdeckt zu werden. Der Mannheimer Autodidakt begeisterte schon zu Lebzeiten mit seinem unverkennbaren Gefühl für Licht und Farbe. In seinen atmosphärischen Momentaufnahmen scheint die Welt im flirrenden Wechselspiel von Helligkeit und Bewegung aufzugehen.

Gemeinsam mit den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim präsentiert das Landesmuseum Hannover erstmals eine umfassende Würdigung dieses außergewöhnlichen Künstlers. Zahlreiche der rund 100 gezeigten Werke waren jahrzehntelang in privaten Sammlungen verborgen und sind nun erstmals wieder öffentlich zu sehen. Die Ausstellung bietet einen faszinierenden Einblick in Kleins Vielfalt: von Strand- und Gartenlandschaften über eindrucksvolle Porträts bis hin zu facettenreichen Frauenbildnissen. Ergänzt durch Arbeiten seiner bekannten Wegbegleiter*innen – darunter Lovis Corinth, Max Liebermann und Paula Modersohn-Becker – wird Philipp Kleins wohlverdienter Platz im impressionistischen Kosmos eindrucksvoll sichtbar.

Öffnungszeiten: Die. – So. 10 – 18 Uhr

<https://www.landessmuseum-hannover.de/>

Landesmuseum



aufgetaucht
Philipp Klein im Kreis der Impressionisten

23.4.2026 bis 25.10.2026

Von seinen Zeitgenossen gefeiert, von der Nachwelt nahezu vergessen: Das Werk des früh verstorbenen Malers Philipp Klein

Sprengel Museum

Mein Lieber Schwan! Die Sammlung

Seit dem 17.05.2026

„Mein lieber Schwan!“ – ein Ausruf von Überraschung, Staunen und Anerkennung. Unter diesem Titel präsentiert das Sprengel Museum Hannover seine Sammlung in 20 neu gestalteten Räumen: rund 400 Werke von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart entfalten sich so umfassend wie zuletzt vor zehn Jahren. Hier begegnen sich Positionen aus dem 20. und

Kulturtipps

21. Jahrhundert: Max Beckmann und Käthe Kollwitz, Max Ernst und Pablo Picasso, Isa Genzken und Georg Baselitz, Bruce Nauman und Boris Mikhailov, Laure Prouvost und Michel Majerus – in zahlreichen, teils ungewöhnlichen Konstellationen eröffnen sich neue Perspektiven auf die Kunst der Moderne und Gegenwart. Ein eigener Raum ist Niki de Saint Phalle gewidmet. Der Titel zitiert ein Werk der hannoverschen Künstlerin Christiane Möbus und steht für Neugier, überraschtes Staunen und Anerkennung.



HORST ANTES EINE SAMMLUNG

11.04. - 05.07.2026

Horst Antes zählt zu den Pionieren der neuen Figuration in Deutschland. Seine ikonischen „Kopffüßler“, die konsequente Auseinandersetzung mit der Figur im Raum sowie seine Haus-Archetypen machten ihn seit den 1960er-Jahren international bekannt. Die Ausstellung bietet einen Überblick über das vielschichtige Werk des Künstlers – von frühen malerischen Experimenten bis zu späteren Werkgruppen. Im Mittelpunkt steht die bedeutende Sammlung, die Wolf und Ursula Hermann 1988 dem Sprengel Museum Hannover vermacht haben und die aus Mitteln der Stiftung stetig ergänzt wurde. Sie ist heute die umfangreichste Antes-Sammlung in öffentlichen Museen.

Gezeigt werden Gemälde, Grafiken und Skulpturen, die die stille Intensität, formale Strenge und anhaltende Aktualität von Antes' Bildsprache eindrucksvoll erfahrbar machen. Gezeigt werden rund 80 Gemälde aus den frühen 1960er-Jahren bis in die Gegenwart, von Antes selbst zu einer installativen Präsentation arrangiert.

Ergänzt wird die Präsentation durch das monumentale siebenteilige Skulpturenensemble „Garten der Lüste“, 1967, als Dekoration für die Bundesgartenschau in Karlsruhe geschaffen und heute befindlich im Ludwig Forum Aachen.

Neuer Kunstclub

Jeden 1. Dienstag im Monat, 17.00 bis 19.30 Uhr

Du machst Kunst? Oder so was Ähnliches? Du zeichnest, du fotografierst, du malst, du filmst, du baust? Du willst neue Leute kennenlernen? Dann bist du hier richtig. Denn wir sind ein Kunstclub. Wir machen Kunst und wir schauen uns Kunst an. Und wir tauschen uns darüber aus. Was genau wir machen, bestimmen wir selbst. Komm vorbei. Mitmachen jederzeit möglich – wir freuen uns über deine Nachricht!

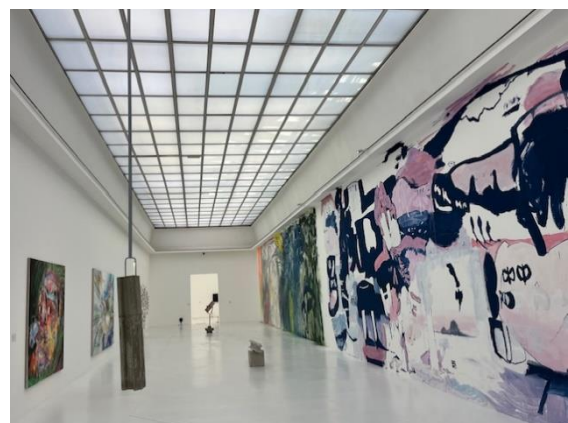
Für Menschen ab 15 Jahren, Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre, Treffpunkt: Forum, Anmeldung per Mail: biver.smh@hannover-stadt.de

Öffnungszeiten: Die. 10.00 - 20.00 Uhr
Mi.-So. 10.00 - 18.00 Uhr

Tipp: freitags nach 14:00 Uhr freier Eintritt

<https://www.sprengel-museum.de>

Kunstverein Hannover



Kulturtipps

Under the Milky Way **28. März – 19. Juli 2026**

Gruppenausstellung: Die Ausstellung *Under the Milky Way* bringt Protagonist:innen und Kollektive zusammen, deren künstlerische Arbeiten spekulativ post-vandalischen Tendenzen in der Gegenwartskunst zugeordnet werden könnten – Praktiken, die auf Widerstand, Selbstermächtigung und autonomer Abstraktion beruhen. Was mit Formaten des Aufbegehrens im öffentlichen Raum und der ungenehmigten Malerei begann, hat sich als neue künstlerische Sprache der Leinwand, der urbanen Materialität und straßennahen Konzeptkunst entwickelt. - Die Schau stellt Positionen vor, die die Bandbreite der Szene markieren und durch ihre künstlerische Unabhängigkeit jenseits institutioneller und – teilweise – legaler Strukturen auffallen. Manche haben einen Graffiti-Writing-Hintergrund, andere Malerei oder Bildhauerei studiert, viele beides. Die Kunst, die daraus erwächst, lässt sich mit drei Begriffen am treffendsten beschreiben: Abstraktion, Autonomie und – je nach Sichtweise – Post-Vandalismus. Hier finden sich raue Ideen, politischer Aktivismus, Ironie, autonome Kunst und konzeptuelle wie auch anarchische Ansätze. Teilweise ungebeten entsteht eine Kunst der Kunst, manchmal mit politischen Haltungen, manchmal mit der Freiheit, genau das zu tun, was getan werden will.

Öffnungszeiten: Die. – Sa. 12.00–19.00 Uhr,
So. 11.00–19.00 Uhr
www.kunstverein-hannover.de

Schauspiel Hannover

Deutsch, du Schufft! „In welcher Sprache träumst du?“

In „Deutsch, du Schufft!“ begeben wir uns auf eine wilde Reise durch die Welt der Worte — dorthin, wo Sprache fehlt, sich

verheddert oder neue Bedeutungen annimmt. Denn Sprache bestimmt, was wir benennen können, und prägt, wie wir die Welt wahrnehmen. Was passiert, wenn wir an diese Grenzen gehen? Wenn wir Dinge neu benennen und Bedeutungen verschieben? Die Realität verändert sich mit den Worten — und genau deshalb ist entscheidend, welche wir wählen. Gemeinsam mit dem „Draufsichtsrat“ und Schulklassen beschäftigen wir uns mit den Tücken der deutschen Sprache, der Macht von Wörtern und der Frage, zu wem wir werden, wenn wir in einer anderen Sprache sprechen oder in ihr träumen. - Eine spielerische Performance über Worte und Sprache, aber auch über Identität, Macht und das große Vergnügen, Sprache einfach weiter zu erfinden. Für Wera Mahne bedeutet künstlerisches Arbeiten zuzuhören. Grundlegend für ihre Arbeit ist somit auch die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen als Feedback-Geber*innen und Gestalter*innen einer Kunstform, die für sie sein soll.

Aufführungen: 03.06.26, 18:30–19:55 Uhr,
04. und 05.06.2026, 10:00-11:25 Uhr, Ballhof 2

<https://staatstheater-hannover.de>

Kulturtreff Bothfeld

Feriencard: Materialdruck **Für Kinder von 8-11 Jahren**

Dienstag, 11.08.26

Workshop 1 9:30 – 12:00 Uhr
Workshop 2 13:00 – 15:30 Uhr

Mit ein bisschen Fantasie, Farben, Papier und Gummiwalzen zeichnet und ritzt ihr mit einem Kugelschreiber auf die eigene Styroporplatte einen Teil einer ausgedachten Geschichte oder ein Selbstporträt. Dann werden die Platten auf Papier gedruckt – so

Kulturtipps

entstehen einzelne Drucke oder Buchblätter für ein gemeinsames Bilderbuch. Durch verschiedene Druckfarben und unterschiedliche Hintergründe entdeckt ihr viele neue technische Möglichkeiten. Je nach Lust und Zeit wird auch ausprobiert, Monotypien zu drucken. Bitte alte T-Shirts oder Schürzen anziehen/mitbringen, sowie etwas zu essen und zu trinken für die Pause

Leitung: Bozena Kopij-Machnik

Anmeldung: www.die-ferienCARD.de/

Kosten: 3,00 € mit FerienCard / 1,50 € mit Hannover-AktivPass

www.kulturtreffbothfeld.de

Kunstsommer Hannover

6. - 10. Juli 2026

Der KunstSommer ist ein offenes Angebot für Jugendliche, die ihren kreativen Ideen mehr Raum und Zeit geben möchten und Lust am Gestalten, Experimentieren, Forschen, Reflektieren und Präsentieren haben. Anregungen und spannenden Input liefern dabei die verschiedenen Ausstellungen der am Projekt beteiligten Kunsthäuser. Professionelle Unterstützung und Feedback bei der Umsetzung eurer Ideen bekommt ihr von Hochschullehrer*innen, Künstler*innen und weiteren Expert*innen aus der Praxis. Sie geben euch auch Einblicke in ihren Berufsalltag und Antworten auf eure Fragen zu Berufseinstieg und Studienfachwahl. Es handelt sich jeweils um 5-tägige Workshops, die täglich von 10 - 15 (teils bis 16 Uhr) stattfinden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltest Du nur teilnehmen, wenn Du möglichst an allen 5 Tagen dabei sein kannst. Dies auch, weil die Inhalte der einzelnen Workshop-Tage aufeinander aufbauen. Die Sommerakademie richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren. Je Workshop werden ca. 12-14

Plätze vergeben. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit einer Erst- und Zweitwahl. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Beteiligte Kunst- und Kulturinstitutionen 2026: Sprengel Museum Hannover, Museum August Kestner, Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Landesmuseum Hannover, Kunstverein Hannover, Kestner Gesellschaft Hannover, Hochschule Hannover, Connection Dance Center, Lavesstiftung, LHH, Stadtteilkultur | Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Koordination | Kontakt:

Christiane Oppermann
Landeshauptstadt Hannover
Stadtteilkultur / Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Osterstr. 44, 30159 Hannover, Tel. 0511 168-46199
christiane.oppermann@hannover-stadt.de

<https://www.kunstsommer-hannover.de/>

Eisfabrik

tanzOFFensive

Ashes

5./6. Juni 20:00 Zentralhalle

Mit ASHES entführt die Cooperativa Maura Morales das Publikum in einen intensiven Moment zwischen Vergangenheit und Zukunft, einen schwebenden Zustand, in dem Zeit sich verdichtet und zugleich zu entgleiten scheint. - Zwei Tänzer*innen erkunden gemeinsam bei Live-Musik die Grenzerfahrungen des Alterns und die flimmernde Energie des Augenblicks.

Let me be Misunderstood

12./13. Juni, 20:00 Uhr, Zentralhalle

LANDERER&COMPANY präsentiert die neueste Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten bulgarischen Choreografen Dimo Milev. In einer Zeit, die den Riss und das Zerschneiden fürchtet, widmet sich Milev den Zwischenräumen, in denen wir uns

Kulturtipps

ständig bewegen. Was bleibt von echter Nähe, wenn der Wunsch nach Unversehrtheit so drängend ist? Der Tanzabend stellt diese existenziellen Fragen in einer leisen, aber eindringlichen Art und Weise, die uns in eine Auseinandersetzung mit der Zerbrechlichkeit von Beziehungen und dem Drang zur Verbindung zieht.

Wanderung

14. 06.26, 17:00 Uhr, Schwarzer Saal

Das Gehen wird hier nicht nur als körperliche Erfahrung, sondern auch als Metapher für Aufbruch, Veränderung, Erinnerung und Migration begreifbar. Tanz, Klang und Bewegung verschmelzen zu einer gemeinsamen Ausdrucksform, die neue kreative Begegnungen ermöglicht.

In das Projekt eingebunden sind Nachwuchstänzerinnen und -musikerinnen aus beiden Städten, die den kreativen Prozess aktiv mitgestalten. WANDERUNG wird so zu einem gemeinsamen Erlebnis, bei dem die Teilnehmer ihre eigenen künstlerischen Fähigkeiten erweitern und einen Einblick in professionelle Arbeitsweisen erhalten.

www.tanzoffensive-hannover.de

Über den Tellerrand geschaut:

Kunstmuseum Wolfsburg

Julian Charrière

Midnight Zone

14. 03. - 12. 07. 2026

Inmitten der pazifischen Tiefsee strahlt gleißendes Licht durch eine rotierende Fresnellinse, gigantische submarine Gletscher türmen sich über den Betrachtenden auf und Taucher*innen schweben scheinbar schwerelos in mexikanischen Cenoten. Die Ausstellung *Midnight Zone* des französisch-schweizerischen Künstlers Julian Charrière (*1987) präsentiert in der

großen Halle des Kunstmuseum Wolfsburg eine faszinierende Auseinandersetzung mit der geheimnisvollen Welt des Wassers.

Öffnungszeiten: Die – Fr.: 10 – 18:00 Uhr, Sa. – So.: 11 – 18:00 Uhr

Schulkulturfestival

Dienstag, 30.06.2026: 8:30 – 14:00 Uhr

Das Schulkulturfestival (SKF) bietet Schüler:innen eine Bühne – beziehungsweise gleich 11 Bühnen und zahlreiche weitere Spielflächen. Das heißt: Raus aus der Schule, rein in den Garten. Mit knapp 3.500 Teilnehmenden bespielen Schüler:innen einmal im Jahr die Herrenhäuser Gärten mit einem bunten Mix aus Musik, Theater, Tanz, Catering und vielem mehr – wir sind auch dabei!

<https://www.schulkulturfestival-hannover.de/>

Insekten in der Kunst

24.04.2026 – 26. Juli 2026

10 Kunstorte in der Region Hannover, 31 Künstlerinnen, 50 Veranstaltungen rund um das Thema „Insekten“

<https://intraregionale.org/projekt/>

Ich wünsche euch und Ihnen viel Spaß bei allen Angeboten und einen wunderschönen Sommer mit viel Kultur!

Herzliche Grüße



Gabi Baumbach, Fachobfrau Kunst / Kultur